

Die fixe jährliche Grundvergütung wird – wie bereits nach dem zuvor geltenden Vergütungssystem – in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt. Sie wird turnusmäßig alle zwei Jahre vom Präsidialausschuss auf ihre Angemessenheit hin überprüft.

Zur weiteren Unterstützung der Consumer Business Strategie „Passion for Success“ hat der Aufsichtsrat beschlossen, den variablen Anteil der Vorstandsvergütung stärker an die Leistung des Vorstands, die Entwicklung des Unternehmens und dessen nachhaltige Wertsteigerung zu koppeln. Daher ist die variable Vergütung – STI und LTI – abhängig vom Grad des Erreichens festgelegter unternehmensbezogener Zielvorgaben sowie bestimmter persönlicher Zielvorgaben für jedes einzelne Vorstandsmitglied; im Einklang mit der strategischen Fokussierung der Gesellschaft beziehen sich die Ziele überwiegend auf das Consumer Geschäft. Die unternehmensbezogenen Zielvorgaben orientieren sich an Umsatzwachstum (währungsbereinigt) und EVA® (Economic Value Added); diese können vom Präsidialausschuss um außerordentliche Effekte bereinigt werden. Die unternehmensbezogenen und persönlichen Zielvorgaben werden vom Präsidialausschuss des Aufsichtsrats vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres festgelegt. Nach Ablauf des Geschäftsjahres ermittelt der Präsidialausschuss in Abhängigkeit vom Erreichen der unternehmensbezogenen Zielvorgaben auf Grundlage des Konzernergebnisses für jedes Vorstandsmitglied einen Grundbetrag der variablen Vergütung; dieser erhöht bzw. verringert sich in Abhängigkeit vom Erreichen der persönlichen Zielvorgaben innerhalb festgelegter Grenzen. Die auf dieser Grundlage für jedes Vorstandsmitglied individuell ermittelte variable Vergütung ist nach oben begrenzt (Cap). Für einen Zeitraum von drei Jahren (d. h. bis einschließlich 2008) ist für den Übergang von der früheren dividendenorientierten zur neuen variablen Vergütung ein jährlich abnehmender Teil des Zielbonus als Mindestbetrag garantiert (2006: 75 % des Zielbonus; 2007: 50 % des Zielbonus; 2008: 25 % des Zielbonus).

Ein Teilbetrag der variablen Vergütung kann jährlich in bar – als STI – ausgezahlt werden. Die Höhe der jährlichen Auszahlung wird vom Präsidialausschuss individuell für jedes Vorstandsmitglied vor Beginn des maßgeblichen Geschäftsjahres festgelegt. Maximal können 80 % der jährlichen variablen Vergütung bis zum Zielbonus und maximal 50 % des den Zielbonus übersteigenden Betrags ausgezahlt werden.

Der verbleibende Betrag speist den LTI; dieser ist für die Dauer von fünf Jahren konzipiert und honoriert den Beitrag eines jeden Vorstandsmitglieds zur nachhaltigen Wertsteigerung des Unternehmens. Pro Kalenderjahr

entsteht ein neuer LTI für jedes Vorstandsmitglied. Der LTI entwickelt sich in Abhängigkeit vom Wachstum des Unternehmenswerts (Compound Annual Growth Rate, CAGR), berechnet anhand von Umsatz- und EBIT-Multiples, die über die Laufzeit des LTI konstant gehalten werden.

Der Präsidialausschuss kann die errechnete Entwicklung des Unternehmenswerts um außerordentliche Effekte bereinigen. Der LTI sieht nach jeweils fünf Jahren eine Auszahlung in bar vor, soweit der Unternehmenswert eine festgelegte Mindestschwelle erreicht. Bei Unterschreiten dieser Mindestschwelle verfällt der gesamte LTI.

Die Vergütung des Vorstands enthält kein Aktienoptionsprogramm oder vergleichbare wertpapierorientierte Anreize. Auch erhalten die Mitglieder des Vorstands für Mandate in Kontrollgremien von Konzern- und Beteiligungsgesellschaften keine zusätzliche Vergütung.

Neben der fixen und variablen Vergütung wird jedem Vorstandsmitglied ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt. Außerdem hat die Beiersdorf AG zu Gunsten der Vorstandsmitglieder eine Unfallversicherung abgeschlossen. Diese Sachbezüge werden als geldwerter Vorteil versteuert.

Zudem bestehen für die einzelnen Vorstandsmitglieder Pensionszusagen. Die Versorgungsbezüge bestimmen sich nach einem prozentualen Anteil von einem Fixbetrag, der dem jeweiligen Fixum der einzelnen Vorstandsmitglieder entspricht. Die Pensionszusage ist damit nicht an die erfolgsbezogenen Vergütungskomponenten gekoppelt. Der prozentuale Anteil steigt mit der Dauer der Vorstandszugehörigkeit und ist auf maximal 50 % des Fixbetrags begrenzt. Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen setzen sich aus den laufenden Dienstzeitaufwendungen (current service cost) und den Zinsaufwendungen (interest expense) zusammen.

Die Dienstverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine Change-of-Control-Klauseln. Dem Vorstandsvorsitzenden wurde für den Fall einer vorzeitigen einvernehmlichen Auflösung seines Dienstvertrags aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine Abfindung in Höhe der bis zum Vertragsende ausstehenden fixen Vergütung sowie eines Fixbetrags für die variable Vergütung in Höhe von 500 T€ pro Jahr zugesagt. Weitere Zusagen für den Fall der Beendigung der Vorstandstätigkeit bestehen nicht.

GESAMTVERGÜTUNG DES VORSTANDS FÜR DIE TÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR

(Vorjahreszahlen in Klammern)

| (in €) | Fixe Grundvergütung | Variable Vergütung ¹ | | Sonstiges ⁴ | Gesamt | Zuführung zu den Pensionsrückstellungen |
|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| | | STI ² | LTI ³ | | | |
| Thomas-B. Quaas | 420.000 (400.000) | 1.003.600 (560.000) | 400.624 (613.332) | 15.858 (14.150) | 1.840.082 (1.587.482) | 172.245 (203.490) |
| Dr. Bernhard Düttmann | 240.000 (60.000) | 524.736 (120.000) | 280.884 (-) | 9.294 (2.114) | 1.054.914 (182.114) | 104.987 (83.197) |
| Peter Kleinschmidt | 250.000 (250.000) | 593.500 (350.000) | 224.567 (257.850) | 12.804 (11.820) | 1.080.871 (869.670) | 103.216 (129.560) |
| Pieter Nota | 315.000 (300.000) | 426.240 (270.000) | 301.891 (410.418) | 11.842 (11.695) | 1.054.973 (992.113) | 114.748 (112.560) |
| Markus Pinger | 250.000 (200.000) | 631.500 (240.000) | 253.642 (364.816) | 12.681 (12.480) | 1.147.823 (817.296) | 103.107 (273.256) |
| Rolf-Dieter Schwalb ⁵ | - (225.000) | - (689.040) | - (-) | - (9.240) | - (923.280) | - (240.550) |
| Gesamt | 1.475.000 (1.435.000) | 3.179.576 (2.229.040) | 1.461.608 (1.646.416) | 62.479 (61.499) | 6.178.663 (5.371.955) | 598.303 (1.042.613) |

¹ Die Feststellung der variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2007 erfolgte in der Sitzung des Präsidialausschusses vom 4. Februar 2008.

² Die Höhe der jährlichen Ausschüttung wird vom Präsidialausschuss individuell für jedes Vorstandsmitglied vor Beginn des maßgeblichen Geschäftsjahres festgestellt. Maximal können 80 % der jährlichen variablen Vergütung bis zum Zielbonus und maximal 50 % des den Zielbonus übersteigenden Betrags ausgezahlt werden.

³ Die Auszahlung des LTI für das Geschäftsjahr 2007 erfolgt erst mit Ablauf des Geschäftsjahres 2012 bei Erreichen der festgelegten Mindestschwelle. Bis zu diesem Zeitpunkt entwickelt sich der LTI abhängig vom Wachstum des Unternehmenswerts (CAGR).

⁴ Unter „Sonstiges“ sind geldwerte Vorteile aus der Überlassung von Dienstwagen sowie aus der Zahlung von Versicherungsbeiträgen erfasst.

⁵ Herr Rolf-Dieter Schwalb ist mit Wirkung zum Ablauf des 30. September 2006 aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden.

Die Werte der bestehenden LTI ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

| (in €) | LTI ¹ Geschäftsjahr 2006 ² | | LTI ¹ Geschäftsjahr 2007 ³ | |
|-----------------------|--------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------|------------------|
| | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 |
| Thomas-B. Quaas | 613.332 | 936.950 | - | 400.624 |
| Dr. Bernhard Düttmann | - | - | - | 280.884 |
| Peter Kleinschmidt | 257.850 | 393.902 | - | 224.567 |
| Pieter Nota | 410.418 | 626.971 | - | 301.891 |
| Markus Pinger | 364.816 | 557.307 | - | 253.642 |
| Gesamt | 1.646.416 | 2.515.130 | - | 1.461.608 |

¹ Der jeweilige LTI verfällt, soweit der Unternehmenswert nach fünf Jahren eine festgelegte Mindestschwelle unterschreitet.

² Gelangt nach Ablauf des Geschäftsjahres 2011 zur Auszahlung.

³ Gelangt nach Ablauf des Geschäftsjahres 2012 zur Auszahlung.

Frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 1.952 T€ (Vorjahr: 1.947 T€). Für die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden insgesamt 24.576 T€ (Vorjahr: 24.131 T€) zurückgestellt.

Mitglieder des Vorstands erhielten von der Gesellschaft keine Kredite.

2. Vergütung des Aufsichtsrats

Die Grundsätze der Vergütung des Aufsichtsrats wurden durch die Hauptversammlung in § 15 der Satzung festgelegt. Die Vergütung des Aufsichtsrats orientiert sich an der Verantwortung und dem Aufgabenbereich der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sowie an der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft.

Neben der Erstattung ihrer Barauslagen erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats einen fixen und einen an der Dividende orientierten, variablen Vergütungsbestandteil. Der fixe und der variable Vergütungsbestandteil stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander.

Jedes Aufsichtsratsmitglied erhält eine feste Vergütung in Höhe von 25.000 € für jedes volle Geschäftsjahr und als variable Vergütung 1.200 € je Cent, um den die ausgeschüttete Dividende pro Aktie den Betrag von 15 Cent übersteigt. Sitzungsgelder werden nicht gezahlt. Entsprechend der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex, nach der die Vergütung der Verantwortung und dem Tätigkeitsumfang des jeweiligen Aufsichtsratsmitglieds Rechnung tragen und der Vorsitz im

Aufsichtsrat in besonderer Weise berücksichtigt werden soll, erhalten der Vorsitzende des Aufsichtsrats das Zweieinhalbfache und seine beiden Stellvertreter jeweils das Eineinhalbfache der einfachen Aufsichtsratsvergütung. Mitglieder des Präsidial- und des Prüfungs- und Finanzausschusses werden für ihre Tätigkeit in diesen Ausschüssen gesondert vergütet. Wenn ein Mitglied des Aufsichtsrats zur gleichen Zeit mehrere Ämter innehat, für die eine erhöhte Vergütung gewährt wird, erhält es nur die Vergütung für das am höchsten vergütete Amt.

Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten von der Gesellschaft keine Kredite. Auch haben Mitglieder des Aufsichtsrats keine Vergütungen oder Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen wie Beratungs- oder Vermittlungsleistungen erhalten.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Hauptversammlung am 30. April 2008 über die für das Geschäftsjahr 2007 auszuschüttende Dividende erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007 die in der Tabelle dargestellte Vergütung:

| GESAMTVERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE TÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|------------------|
| (in €) | Fix* | | Variabel | | Gesamt | |
| | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 |
| Dieter Ammer | 62.500 | 62.500 | 135.000 | 165.000 | 197.500 | 227.500 |
| Thorsten Irtz | 37.500 | 37.500 | 81.000 | 99.000 | 118.500 | 136.500 |
| Prof. Dr. Reinhard Pöllath | 37.500 | 37.500 | 81.000 | 99.000 | 118.500 | 136.500 |
| Dr. Walter Diembeck | 40.000 | 40.000 | 54.000 | 66.000 | 94.000 | 106.000 |
| Frank Ganschow | 25.000 | 25.000 | 54.000 | 66.000 | 79.000 | 91.000 |
| Michael Herz | 50.000 | 50.000 | 54.000 | 66.000 | 104.000 | 116.000 |
| Dr. Rolf Kunisch | 25.000 | 25.000 | 54.000 | 66.000 | 79.000 | 91.000 |
| Dr. Arno Mahlert | 55.000 | 55.000 | 54.000 | 66.000 | 109.000 | 121.000 |
| Tomas Nieber | 25.000 | 25.000 | 54.000 | 66.000 | 79.000 | 91.000 |
| Stefan Pfander | 10.479 | 25.000 | 22.636 | 66.000 | 33.115 | 91.000 |
| Ulrich Plechinger | 25.000 | 25.000 | 54.000 | 66.000 | 79.000 | 91.000 |
| Prof. Manuela Rousseau | 25.000 | 25.000 | 54.000 | 66.000 | 79.000 | 91.000 |
| Dr. Bruno E. Sälzer** | 14.521 | - | 31.364 | - | 45.885 | - |
| Gesamt | 432.500 | 432.500 | 783.000 | 957.000 | 1.215.500 | 1.389.500 |

* Hierin sind der fixe Vergütungsbestandteil sowie die zusätzliche Vergütung für die Mitgliedschaft in Aufsichtsratsausschüssen sowie für den Aufsichtsratsvorsitz und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitze enthalten.

** Herr Dr. Bruno E. Sälzer ist mit Wirkung zum 31. Juli 2006 aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft ausgeschieden.

IV. Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte und Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind nach § 15a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb bzw. die Veräußerung von Aktien der Beiersdorf AG unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen. Der Beiersdorf AG sind im abgelaufenen Geschäftsjahr keine solchen Transaktionen gemeldet worden.

Die Mitglieder des Vorstands der Beiersdorf AG halten keine Aktien der Gesellschaft. Der Gesamtbesitz von Mitgliedern des Aufsichtsrats beläuft sich auf 50,46 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien. Herr Michael Herz, Mitglied des Aufsichtsrats der Beiersdorf AG, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihm seit dem 30. März 2004 50,46 % der Stimmrechte an unserer Gesellschaft zustehen, die ihm vollständig nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. Satz 3 WpHG zuzurechnen sind (indirekter Aktienbesitz). Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats halten weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

V. Weitere Informationen zur Corporate Governance bei Beiersdorf

Ausführlichere Informationen zur Tätigkeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse sowie zur Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand finden sich im Bericht des Aufsichtsrats auf den vorhergehenden Seiten.

Transparenz und der Anspruch, unsere Aktionäre und die Öffentlichkeit schnell, umfassend und gleichzeitig zu informieren, haben für uns eine hohe Priorität. Daher werden aktuelle Entwicklungen und wichtige Unternehmensinformationen zeitnah auf unserer Internetseite (www.Beiersdorf.de) zur Verfügung gestellt. Neben detaillierten Erläuterungen zur Corporate Governance bei Beiersdorf werden dort weitergehende Informationen zu Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung, die Berichte des Unternehmens (Jahresabschlüsse, Lageberichte und Zwischenberichte), ein Finanzkalender zu allen wesentlichen Terminen und Veröffentlichungen, Ad-hoc-Meldungen und meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings) veröffentlicht.

Hamburg, 21. Februar 2008

Beiersdorf Aktiengesellschaft

Der Aufsichtsrat

Der Vorstand